

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
A - LB 420	Bepflanzungsplanung	Herr Prof. Dr. M. Hellbach martin.hellbach@tu-dresden.de
		weitere Lehrende: Frau S. Molch
Qualifikationsziele	Die Studierenden können eine Bepflanzungsaufgabe von der Standortanalyse bis zur Darstellung eines ausführungsreifen Bepflanzungsplans selbstständig bearbeiten. Sie sind in der Lage, eine dauerhafte Bepflanzung zu konzipieren, die den funktionalen und gestalterischen Anforderungen einer landschaftsarchitektonischen oder landschaftsplanerischen Zielstellung entspricht. Die Studierenden können ihre Arbeitsergebnisse vor Laien- und Fachpublikum präsentieren und verteidigen.	
Inhalte	<p>Es werden</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Erarbeitung und Darstellung einer Standortanalyse, - die Erarbeitung und Darstellung eines Bepflanzungskonzepts mit Entwurfsplan, Ereigniskalender und Positivliste, - die Erarbeitung und Darstellung von Vegetationsprofilen im Jahresverlauf, - die Erarbeitung eines Bepflanzungsplans als Grundlage der Ausführung auf der Baustelle sowie - Informations- und kommunikationstechnologische Grundkenntnisse [Teil Pflanzplanung] einschl. Basiskonzept AVA-Systeme und Nutzung von standardisierten Leistungstexten <p>behandelt.</p>	
Lehr- und Lernformen	1 SWS Vorlesung, 3 SWS Übung Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden die im Modul Pflanzenkunde und -verwendung zu erwerbenden Kenntnisse und Kompetenzen vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Landschaftsarchitektur. Es schafft die Voraussetzungen für die Module Vegetationsmanagement und IKT: Grundlagen der IKT-Anwendung in der Objektplanung.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Konvolut mit einem Umfang von 70 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.